

Säcklebrief für Thomas Wälde

Hochverehrte Tauf und Saufgesellschaft,

*Bevor Ihr öffnet unser Täschle
stellt uns raus ein gutes Fläschle.
Denn vom Reimen haben wir nun Durst,
gut wär auch noch eine Wurst.*

*Es war einmal vor langer Zeit,
wir hoffen der Jürgen hat's nicht bereut.
Er ging zur Brautschau hoch hinaus
und sucht sich die Anette aus.*

*Von da an war das Glück sehr groß,
denn sie verstanden sich famos.
Kein Zank kam seither über beider Lippen
auch wenn er sanft strich über ihre Rippen.
Der Abschied fiel auch oft sehr schwer,
im Manta ging es dann heiß her.
Denn im Manta lässt sich nuscheln
und vielleicht auch etwas kuscheln.*

*Böse Buben haben sich gedacht,
wie kann ein Manta bequem sein für eine Nacht.
Sie überlegten hin und überlegten her:
Ein Sofa für sie das richtige wär.
Gesagt, getan am ersten Mai
die Schmusecke kam herbei.
Am Waldrand entstand eine lauschige Ecke
für Jürgen und s'Storzen Annette.*

*Von nun an täglich geübt
(außer Dienstag und Freitag)
Das Ergebnis man in der Wiege sieht.
Thomas heißt der kleine Goof.
Auf ihn ein kräftiges: Drei-Käse(r)-Hoch.*

*Schon Monate zuvor, alles war nicht recht.
Der Annette wurde es immer kotzübel und schlecht.
Doch das störte den Jürgen nicht,
zuerst wird das Pflaster im Hof gericht.
Denn er denkt, das Kind bestimmt nach ihm schlägt,
und wie auch er immer kommt etwa zu spät.*

*Plötzlich rumpelts in der Nacht.
Annette macht ein riesen Krach.
Der Trockner und die Waschmaschinen'
sie rattern übern Gang dahin.
Denn das emsige Geschen,*

*sollte ablenken von den Wehen.
Der Jürgen wacht dann auf mit Schreck.
Der Thomas ruft: „Macht euch auf den Weg!“*

*Im Krankenhaus, die Hebamme hat's auch nicht gespannt.
Vielleicht ist sie gar mit dem Jürgen verwandt.
Traschend sie sich noch auf dem Gang aufhält
der Jürgen bringts Kind fast selber zur Welt.*

*Drei Wochen gingen ins Land,
bis der Vatterausch kam zu stand.
Denn am Rosenmontag ging's hoch her.
Den Rest: Wir wissen's auch nicht mehr.*

*Im Säckle sich viel Sachen finden.
Höschen, Hipp und Baby Windeln.
An den Hausbau haben wir auch gedacht
und für den Thomas das Werkzeug mitgebracht.
Für den Götte und s'Gottle, wir sind so vermessen
haben wir nichts dabei. Sie kriegen heut gnug zum Fressen.*

*Doch wir wollen nun auch noch etwas haben,
uns am gefüllten Säckle laben.
Laßt uns nun nicht länger warten,
damit wir nun gleich können starten.
Zum Schluß ihr Leut. Wir sind schon ganz spitz,
von Euch beiden, wir wollen hören ein „wieschde“ Witz.*

GDS
(Gesellschaft der Säcklestrecker)